

Forum 2024 · 39:145

<https://doi.org/10.1007/s12312-024-01307-y>

Online publiziert: 1. Februar 2024

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2024



Erhöhung des Preisgelds auf 15.000 € – Die Hamburger Krebsgesellschaft zeichnete in 2023 gleich drei herausragende Wissenschaftler mit dem Forschungspreis aus

Hamburger Krebsgesellschaft e.V.

Hamburg, Deutschland

Die Hamburger Krebsgesellschaft hat Anfang Dezember ihren angesehenen Hamburger Forschungspreis gleich an drei Preisträger verliehen.

In 2023 wurden neun herausragende Arbeiten aus verschiedenen Bereichen der Krebsforschung und -therapie frist- und formgerecht für den Preis eingereicht. Die hohe Qualität der Arbeiten zeigte sich darin, dass 8 der 9 Publikationen in Zeitschriften mit einem Impact Factor von > 10 veröffentlicht wurden. Das machte es der Jury nicht leicht, sich zu entscheiden. Am Ende gab es drei gleichwertige Gewinner und das Preisgeld wurde einmalig um 5000 € auf dann 15.000 € erhöht.

Preisträger 2023 (Abb. 1) sind die beiden Nachwuchswissenschaftler Janik Engelmann, dessen Arbeit zur Regulation des Knochenstoffwechsels und neuen therapeutischen Effekten für die Behandlung von Knochenmetastasen in Nature Communications publiziert wurde und Michael Hartung von der Universität Hamburg, der mit einer internationalen Arbeitsgruppe ein online Tool zur Erstellung von Drug-Repurposing-Hypothesen für Krebskrankheiten (CADDIE) entwickelt hatte.

Dritter Preisträger ist Prof. Alexander Stein, der mit seiner Arbeitsgruppe in JAMA Oncology zur Therapie des Ösophagus- und Magenkarzinoms publiziert und sich über 5000 € für zukünftige Forschungsvorhaben freuen konnte.

Die Arbeiten stellen ein hervorragendes Spektrum zwischen klinisch relevanten Investigator-initiierten Studien, innovativen IT-gestützten Modellen und translational relevanter Grundlagenforschung dar, begründete die Jury ihre Entscheidung.

Die Ausschreibung für den Forschungspreis 2024 läuft bereits. Einzelheiten erfahren Sie auf der Homepage der Hamburger Krebsgesellschaft unter www.krebshamburg.de unter der Rubrik Forschungspreis.

Korrespondenzadresse

Franziska Holz

Hamburger Krebsgesellschaft e.V.
Butenfeld 18, 22529 Hamburg
f.holz@krebshamburg.de



Abb. 1 ▲ Die Preisträger Stein, Engelmann und Hartung (v. l. n. r.) mit dem Vorstandsvorsitzenden der HKG, Prof. Dr. Carsten Bokemeyer. (© Foto HKG)